

# **Gottesdienste in GGS - Betreuungsproblem**

## **Beitrag von „Tootsie“ vom 6. Mai 2017 17:58**

Bei uns ist es ähnlich. Wegen einer Gehbehinderung kann ich meine Klasse nicht zur Kirche begleiten. Ich betreue deshalb die Kinder die nicht zur Kirche mitgehen vier mal im Jahr in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr in der Schule. Inzwischen sind das zwischen 40 und 50 Kinder aus allen Klassen. Da ist nicht viel an Unterricht möglich. Ich biete entweder eine Spielezeit mit Gesellschafts- und Lernspielen an oder zeige einen Film.

Eine Kollegin hat mir vorgeworfen, damit würde ich das nicht am Gottesdienst teilnehmen zu attraktiv machen. Ich solle DAZ Unterricht machen. Ich sehe jedoch zum Einen nicht ein, die Kinder dafür zu "bestrafen", dass sie nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen und halte es auch für unrealistisch für 50 Kindern mal eben DAZ Unterricht anzubieten.

Solange nicht noch eine Kollegin mehr bereit ist, ihre Klasse aufzuteilen und in der Schule zu bleiben, sehe ich da auch keine andere Möglichkeit.

Wenn die Zahl weiter steigt, wird eine weitere Kollegin in der Schule bleiben müssen. Das finde ich auch vertretbar, schließlich sind die einzelnen Gruppen dann auch deutlich kleiner. Mal sehn, ob meine Kolleginnen das dann auch so sehen.